

**Zum Vertiefen****Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus (Mt 17,1-9)**

Sechs Tage danach nahm Jesus Petrus, Jakobus
und dessen Bruder Johannes beiseite
und führte sie auf einen hohen Berg.
Und er wurde vor ihren Augen verwandelt;
sein Gesicht leuchtete wie die Sonne
und seine Kleider wurden blendend weiß wie das Licht.
Da erschienen plötzlich vor ihren Augen Mose und Elija
und redeten mit Jesus.
Und Petrus sagte zu ihm:
Herr, es ist gut, dass wir hier sind.
Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen,
eine für dich, eine für Mose und eine für Elija.
Noch während er redete,
warf eine leuchtende Wolke ihren Schatten auf sie
und aus der Wolke rief eine Stimme: Das ist mein geliebter Sohn,
an dem ich Gefallen gefunden habe;
auf ihn sollt ihr hören.
Als die Jünger das hörten, bekamen sie große Angst
und warfen sich mit dem Gesicht zu Boden.
Da trat Jesus zu ihnen,
fasste sie an und sagte: Steht auf, habt keine Angst!
Und als sie aufblickten, sahen sie nur noch Jesus.
Während sie den Berg hinabstiegen, gebot ihnen Jesus: Erzählt
niemand von dem, was ihr gesehen habt, bis der Menschensohn
von den Toten auferstanden ist.

Zum Bedenken

Wer vielleicht schon einmal einen Berg bezwungen hat, weiß um die Besonderheit des Moments, wenn man den Gipfel erreicht. Wenn ein solches „Gipfelerlebnis“ zu einem „Gipfeltreffen“ von Jesus mit Moses und Elija – wesentliche Protagonisten der jüdischen Bibel – kommt, ist das wahrlich etwas Spezielles, wie sich auch in Petrus' Wunsch, Hütten zu bauen, um den Augenblick festzuhalten, ausdrückt.

-Welche Ereignisse haben mich in meinem Leben vielleicht so geprägt?

-Welche „Gipfelerlebnisse“ gab es bei mir, die ich nur allzu gern zeitlich festhalten möchte?

Petrus Vorschlag verhallte ungehört und so ging es wieder den Berg hinab. Eine Herausforderung, auch für uns, da es nur allzu verlockend wäre, es sich am Gipfel bequem einzurichten...



Gebet

Himmelsahnung

Eine Ahnung von Himmel von göttlichem Du
durchwirkt jedes Wort, jedes Tun
offenbart sich in steinerner Weisung, im prophetischen Ruf
durchbricht jede Zeit, jeden Raum
trägt durch den zu erfüllenden Weg
kündet vom Leuchten das aufblitzt
am Ostermorgen

Eine Ahnung von Himmel von göttlichem Du

Renate Hinterberger-Leidinger

Impuls



In seiner Botschaft zur österlichen Bußzeit 2017 betont Papst Franziskus die Bedeutung von Fastenaktionen. Sie sollen helfen „die Kultur der Begegnung in der einen Menschheitsfamilie zu fördern.“ Auch die Aktion Gerecht Leben-Fleisch fasten möchte zu einem guten Miteinander beitragen:

Die Aktion „Gerecht Leben Fleisch fasten“ möchte dazu beitragen, ein Bewusstsein für einen fairen, verantwortungsvollen und gerechten Konsum von Fleisch zu schaffen. Unter dem Motto „Weniger ist Mehr“ soll dazu eingeladen werden, den persönlichen Ernährungsstil zu hinterfragen: Statt möglichst billig möglichst viel Fleisch zu konsumieren, gilt es Fleisch in hoher Qualität (z.B. Bio), aus der Region zu einem fairen Preis zu forcieren.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage

www.fleischfasten.graz-seckau.at

Mit Papst Franziskus durch die Fastenzeit:

Ab Aschermittwoch bis zum Karsamstag bietet die Katholische Kirche in Österreich eine SMS-Aktion mit Papstgedanken an. "Die tägliche Impulse des Papstes machen die Mitte des christlichen Glaubens an einen barmherzigen Gott deutlich und motivieren gleichzeitig zu einem aktiven christlichen Leben", so der Medienreferent der Bischofskonferenz, Paul Wuthe, über das Ziel der Aktion. Anmelden können Sie sich über das Mobiltelefon durch eine SMS mit dem Kennwort PAPST an die Telefonnummer 0664/ 6606651. Die Teilnahme ist kostenlos.